

# Auf Adlersflügel getragen

F. Hänßler

**1**

Auf Ad - lers - flü - geln ge - tra - gen ü - bers

**3**

cresc.

brau - sen - de Meer der Zeit, ge -

ü - bers brau - sen - de Meer der Zeit,

**6**

cresc.

tra - gen auf Ad - lers - flü - geln bis hi - nein in die E - wig - keit.

**10**

Ü - ber Ber - ge und Tä - ler und Grün - de, im - mer

**12**

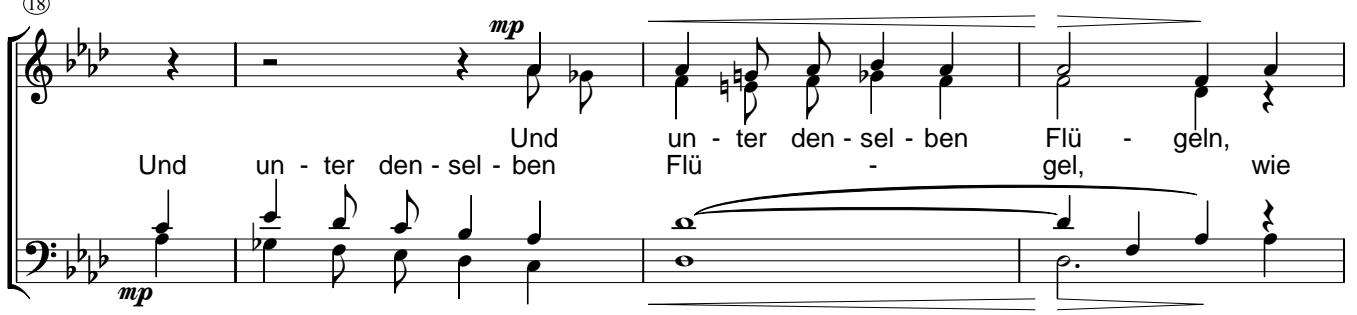
mf

hö - her zur himm - li - schen Höh', zur himm - li - schen Höh', denn die

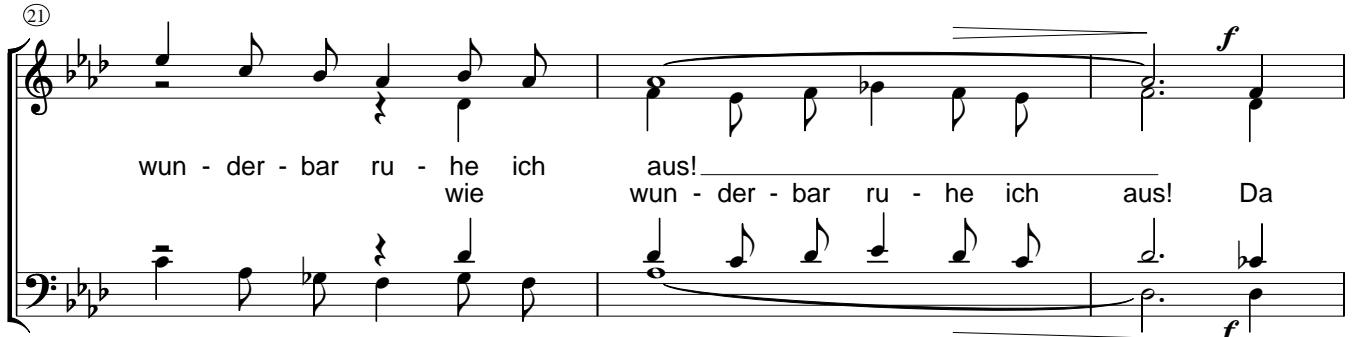
ff

(15) 

Flü - gel sind stark, die mich tra - gen, die Flü - gel, auf de - nen ich steh!

(18) 

Und un - ter den - sel - ben Und un - ter den - sel - ben Flü - gel, wie

(21) 

wun - der - bar ru - he ich aus! wun - der - bar ru - he ich aus! Da

(24) 

ist mei - ne Zu - fluchs - stät - te, mein fes - tes, sich - res Haus.

(28) 

Tenor 1  
Tenor 2  
Bass 1  
Bass 2

Der Feind mag ü - ber mir krei - sen und zie - len und spähn, wie er und zie - len und

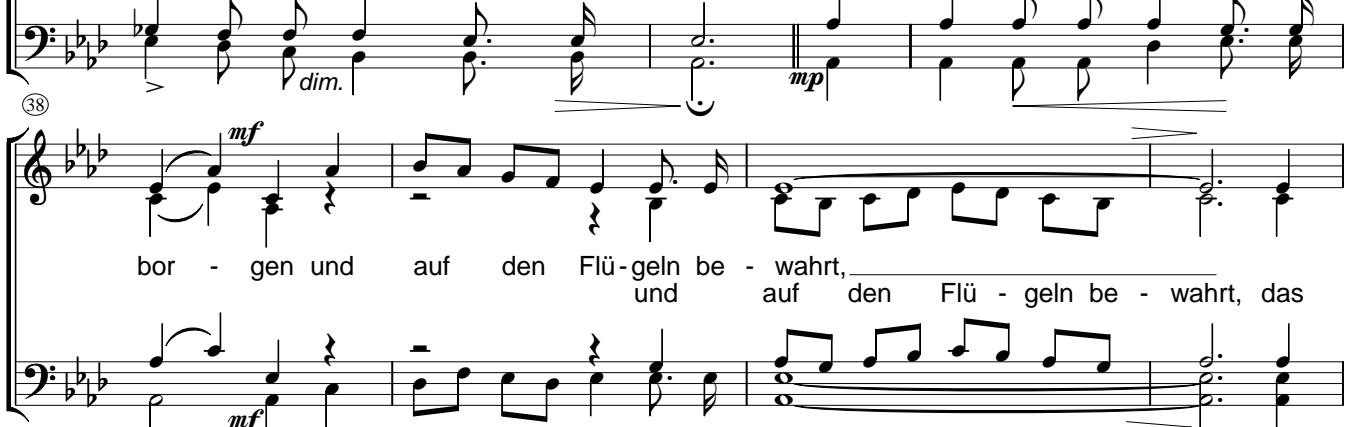
(31) 

will;  
spähn, wie er will:

Die Flü - gel sind stark, die mich dek - ken, und

(34) 

un - ter den Flü - geln bleibt's still. Ja un - ter den Flü - geln ge -

(38) 

bor - gen und auf den Flü-geln be - wahrt, und auf den Flü - geln be - wahrt, das

(42) 

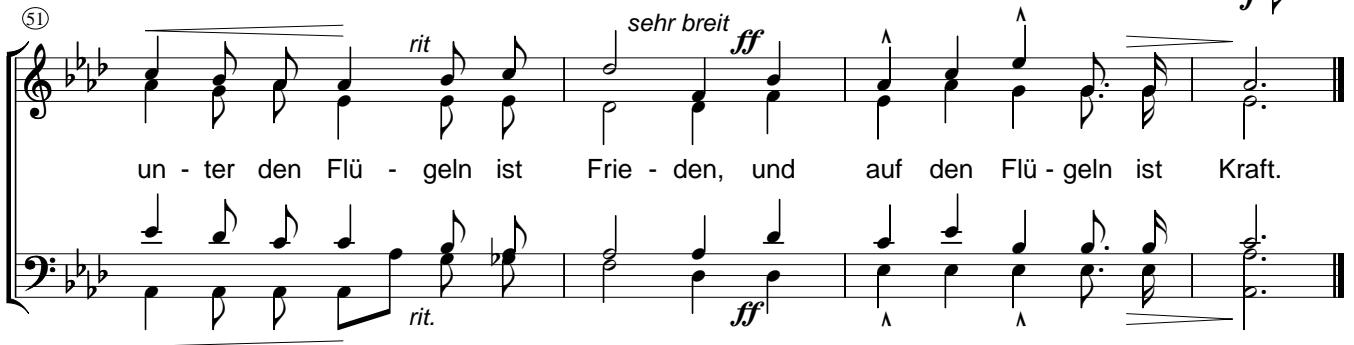
gibt ei - ne - li - ges Ru - hen, das gibt ei - ne glück - li - che

(45) 

Fahrt Fahrt, ei - ne glück - li - che Fahrt; das gibt ein si - che - res

(48) 

wis - sen bei wech - seln - der Pil - ger - schaft; denn

(51) 

un - ter den Flü - geln ist Frie - den, und auf den Flü - geln ist Kraft.